Die Schule aus Sicht der Schulleiterinnen und Schulleiter



Ergebnisse einer bundesweiten Repräsentativbefragung

Auswertung Nordrhein-Westfalen

forsa. Studiendesign



forsa. Studiendesign

Grundgesamtheit: Schulleiterinnen und Schulleiter allgemeinbildender Schulen in Deutschland

Stichprobengröße: 1.311 Schulleiterinnen und Schulleiter (darunter 253 in Nordrhein-Westfalen)

Erhebungsmethode: Computergestützte Telefoninterviews (CATI) / Online-Befragung

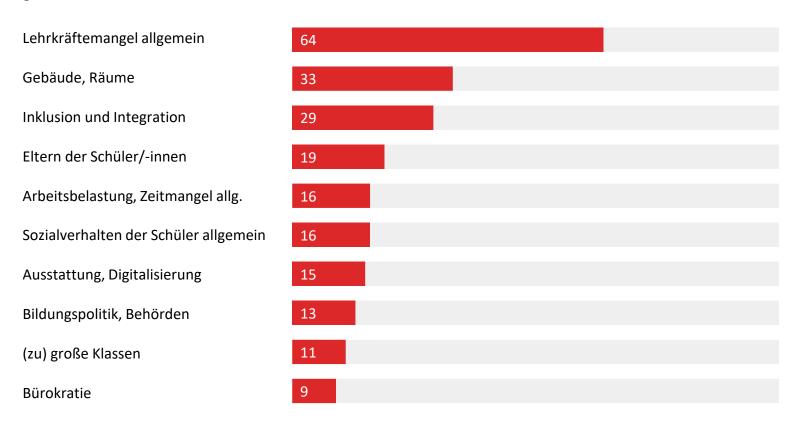
Untersuchungszeitraum: 11. September bis 9. Oktober 2024

Ergebnisse für Nordrhein-Westfalen im Detail



Die größten Probleme an der Schule

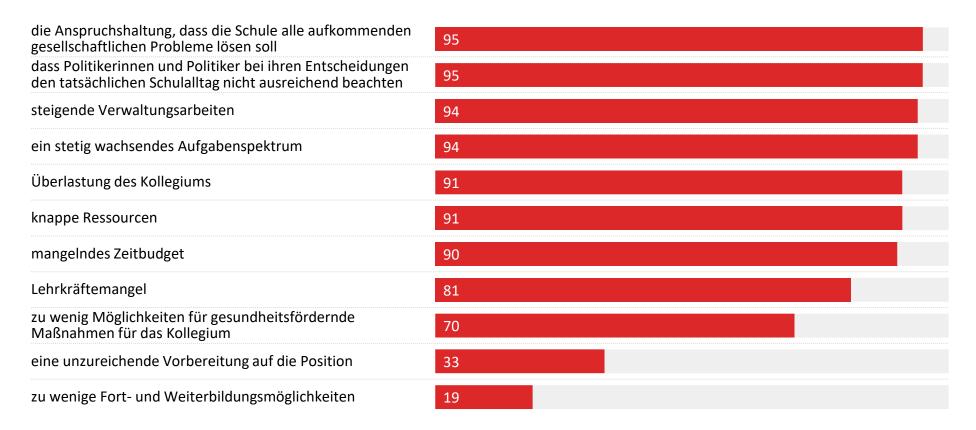
Schulleitungen nennen als die zurzeit größten Probleme an der Schule:



offene Abfrage, Mehrfachnennungen möglich | dargestellt sind Nennungen ab 9 Prozent in Nordrhein-Westfalen I Angaben in Prozent Die Schule aus Sicht der Schulleiterinnen und Schulleiter I Oktober 2024

Belastungsfaktoren von Schulleitungen

Schulleitungen werden zurzeit durch die folgenden Dinge (sehr) stark belastet:



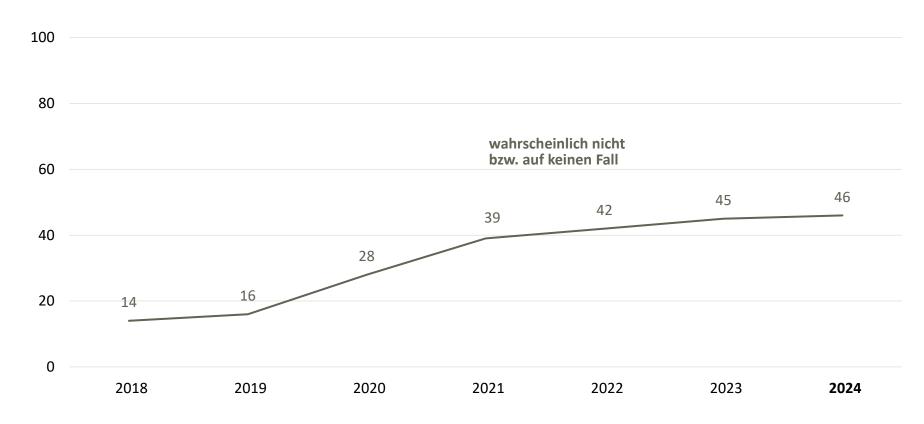
Verbesserungsbedarfe

Um die Aufgaben als Schulleitung noch besser erfüllen zu können, wären als Verbesserungen (sehr) hilfreich:

Erhöhung der Leitungszeiten bei allen Schulen	99
mehr Anrechnungsstunden zur Erfüllung besonderer Aufgaben	97
bessere personelle Ausstattung mit pädagogischen Fachkräften (Stichwort: 'Multiprofessionelle Teams')	94
Budgeterhöhung	91
mehr Gestaltungsspielraum in ihrer Leitungsfunktion	89
Einrichtung bzw. Beibehaltung der erweiterten Schulleitung in allen Schulformen	89
bessere personelle Ausstattung mit nicht-pädagogischen Fachkräften, z. B. Schulsekretär/-innen, Hausmeister etc.	88
eine gesicherte Stellvertreter-Regelung für alle Schulen	87
Schulverwaltungsassistenz	78
flexible Arbeitszeitmodelle	60
Ausbau der Fort- und Weiterbildungen	57
Jobsharing auf Leitungsstellen/ Ermöglichung eines Schulleitungsteams	47

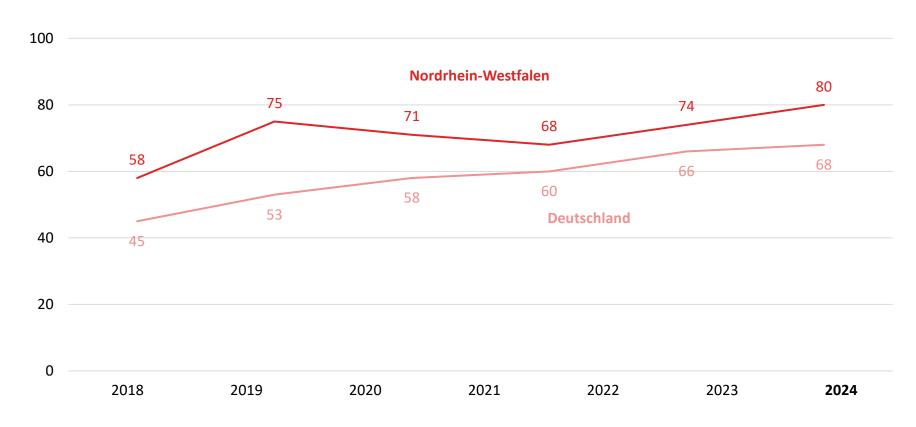
Weiterempfehlungsbereitschaft des Schulleitungsberufs

Es würden den Beruf des Schulleiters weiterempfehlen:



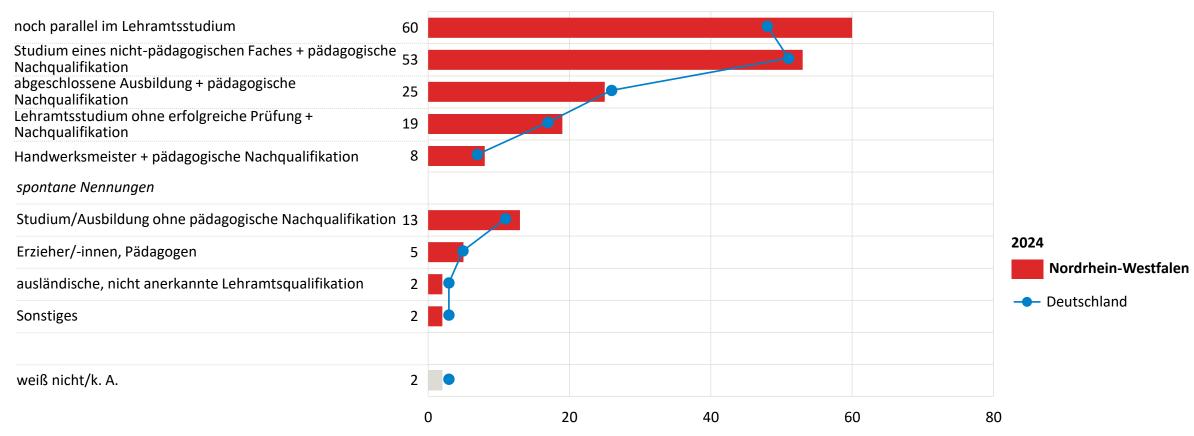
Beschäftigung von Personen ohne Lehramtsqualifikation

An der Schule sind momentan Personen beschäftigt, die keine vorhergehende Lehramtsqualifikation erworben hatten



Ausbildungswege der Lehrkräfte, die keine vorhergehende Lehramtsqualifikation erworben haben

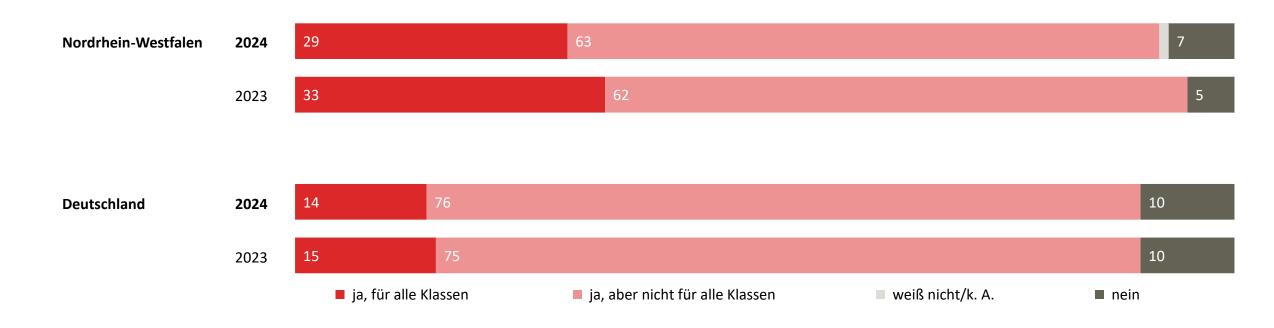
Die Personen, die an ihrer Schule als Lehrkraft tätig sind und keine vorhergehende Lehramtsqualifikation erworben hatten, haben folgende Ausbildungswege:



Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich I Angaben in Prozent Die Schule aus Sicht der Schulleiterinnen und Schulleiter I Oktober 2024

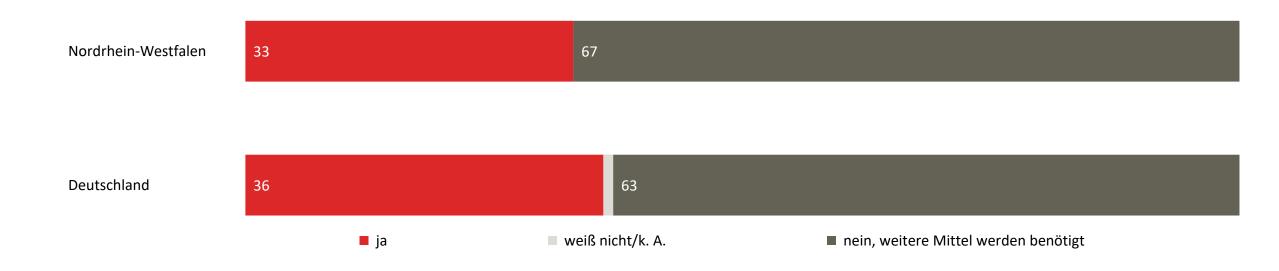
Verfügbarkeit von Klassensätzen an Laptops, Tablet-PCs und Smartphones

Es gibt an der eigenen Schule Klassensätze an Laptops, Tablet-PCs und Smartphones für die Schülerinnen und Schüler



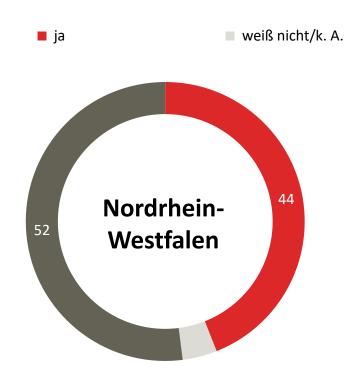
Ausreichend Mittel für die digitale Infrastruktur an den Schulen?

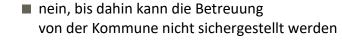
Die Mittel für die digitale Infrastruktur und die Ausstattungssituation an ihrer Schule sind ausreichend



Gewährleistung einer Ganztagsbetreuung an Grundschulen

Es schätzen, dass ihre Schule für alle Kinder, die im Schuljahr 2026/27 eingeschult werden, ein Angebot für Ganztagsbetreuung gewährleisten kann

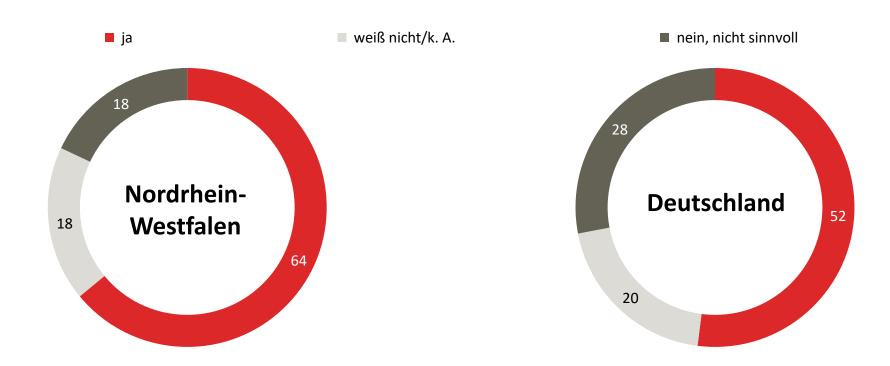






Einführung verbindlicher Qualitätsstandards für den Ganztag sinnvoll?

Es fänden sinnvoll, wenn es in ihrem Bundesland einheitliche, für alle Schulen verbindliche Qualitätsstandards für den Ganztag geben würde





forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH

Gutenbergstr. 2 10587 Berlin

Tel.: +49. 30. 62882-0 Fax: +49. 30. 62882-400 E-Mail: info@forsa.de